



## GV 98

### 14. Generalversammlung

Donnerstag, 26. März 1998, 18.00 Uhr  
Parktheater Grenchen

### INVA

#### Interessengruppe für Behinderte

Hans-Huber-Strasse 38

Postfach 607

4502 Solothurn

Telefon 032 622 64 02

Telefax 032 622 64 02

#### Fahrtenanmeldungen:

(Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr)

Solothurn 032 622 88 50

Grenchen 032 622 88 50

Balsthal 062 391 37 87 (nur morgens)



# GV '98

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 1997
4. Bericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Budget 1998
7. Jahresbeitrag 1998
8. Tätigkeitsprogramm
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

## INVA-Vorstand 1997

Theo Strausak, Lohn-Ammannsegg, Präsident  
Gérard Bürki, Solothurn  
Bruno Friedli, Solothurn  
Max Frischknecht, Solothurn  
Peter Gassler, Grenchen  
Hans Ingold, Kestenholz  
Claudia Stampfli, Etziken

## Administrative Leitung

Corinne Bachmann, Sekretariat  
Laura Fonseca, Disposition  
Nelly Zettel, Finanzen



## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe INVA-Freunde

Wer einem auserlesenen Wein mit gutem Mahl besondere Aufmerksamkeit verleiht - ich zähle mich auch dazu - der kommt nicht umhin, gelegentlich eine Fastenzeit einzuschalten. Fasten kann zwar durchaus läuternd wirken, doch ist Abspecken immer mit grosser Unlust verbunden. Fasten tut unser Kanton schon seit Jahren. Es wäre falsch, die wirtschaftliche Realität zu verkennen. Falsch wäre aber auch, darob zu resignieren. Neben den vielen negativen Wirtschaftsmeldungen hob sich wohlthuend die Veranstaltung über die erstmals verliehenen Solothurner Unternehmerpreise hervor. Die Organisatoren boten uns Zuschauern eine imposante Bühne. Nicht nur, dass die beiden Preisträger, Mühlemann AG in Biberist und Bandfabrik Breitenbach AG, als solothurnische Vorzeigeunternehmen mit Weltformat geehrt wurden. Das quirlige Jury-Mitglied, Prof. Anton Gunzinger, hielt in seiner Laudatio nicht zurück, den 32 am Wettbewerb teilnehmenden Unternehmen höchste Bewunderung zu attestieren: "Ich wusste nicht, dass es so viele Perlen gibt."

Auch wir von der INVA erfreuen uns einer Vielzahl von Perlen. Trotz Fastenzeit scheint die Solidarität mit unseren behinderten Kunden nicht zu leiden. Mit Ihrem Beitrag sind Sie unsere Perle, die uns beflügelt, unsere Ziele weiterzuverfolgen. Die Liste unserer Passivmitglieder, Gönner und Spender ist lang. Neu hinzu reiht sich die Liste der Gönner INVA 200, welche den stattlichen Jahresbeitrag von 200 Franken spenden. Lesen Sie den Bericht in dieser Broschüre. Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung, verantwortungsvoll mit den Spenden umzugehen.

Gleich zwei Perlen verlassen unser INVA-Team. Die Geschäftsführerin Nelly Zettel hat in ihrer vierjährigen Tätigkeit grossartige Arbeit geleistet. Sie übergibt ihrer Nachfolgerin an der GV 98 ein professionell organisiertes Büro und widmet sich danach einer lange zuvor angekündeten, anspruchsvollen beruflichen Weiterbildung. Als Buchhalterin war ihre harte Linie, die Administration so kostengünstig wie möglich zu führen, von unschätzbarem Wert. Es war denn auch das grosse Anliegen des Vorstandes, eine geeignete Nachfolgerin zu finden, die mit ebenso hoher Professionalität über die eingesetzten Spendengelder wacht. Mit der neuen Geschäftsführerin, Andrea Sturzo-Wolf, sind wir überzeugt, die Kontinuität zu wahren.

Eine weitere Perle verlässt altershalber die INVA. Ohne Hans Lerch aus Bettlach gäbe es die Zweigstelle Grenchen nicht. Nach seiner langjährigen Tätigkeit bei der Firma Mathys in Bettlach hat er mit viel Freude und grossem Engagement den Behindertenfahrdienst in der Region Grenchen aufgebaut, in hunderten von Stunden und ehrenamtlich.

Den beiden Ausscheidenden danken wir, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Herzlichst Ihr  
INVA-Präsident  
Theo Strausak



## Protokoll

der 13. INVA-Generalversammlung vom Mittwoch, 30. April 1997, um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum, Solothurn

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Theo Strausak, begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung. Er bemerkt, dass dieses Jahr eher eine bescheidene Generalversammlung vorgesehen ist. Einen speziellen Gruss richtet er an Peter Ammann, den Gründer und langjährigen Präsidenten der INVA. Die Unterlagen wurden fristgerecht versandt, somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

### 2. Wahl des Stimmzählers

Rolf Kohler wird als Stimmzähler gewählt.

### 3. Protokoll der GV 1996

Ist im Jahresbericht 1997 abgedruckt. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

### 4. Bericht des Präsidenten

Im Jahresbericht sind die wesentlichen Punkte des Berichtes festgehalten. Es wurde festgestellt, dass in der ganzen Region die Fahrten rückläufig waren im letzten Jahr. Hauptgrund dieser Entwicklung sind die Tarife, welche sich am höchsten Limit bewegen. Die wirtschaftliche Lage spielt ebenfalls eine Rolle. Leider ist aus finanziellen Gründen eine Senkung dieser Tarife nicht voraussehbar. Wir werden uns jedoch bemühen, die Tarife auf dem jetzigen Niveau zu halten. Dank guter Arbeit der drei Regionen Solothurn, Thal-Gäu und Grenchen und einem guten Zusammenspiel der Teams blieben negative Reaktionen von Seiten unserer Kunden grösstenteils aus. Auch im Bürobereich wird sehr professionell gearbeitet.

Die Äusserung des Bundesamtes für Sozialversicherung, eventuell alle Subventionen zu streichen, bereitet uns grosse Sorgen. Dieser Entscheid bestimmt über das Weiterbestehen der INVA. Zusammen mit anderen Organisationen im Behindertenbereich setzen wir alles daran, diesen Entscheid zu verhindern.

Im letzten Jahr hat Frau Marianne von Burg unsere Institution verlassen. Sie hat die Chance ergriffen, sich nochmals beruflich zu verändern. Für ihre geleistete Arbeit danken wir ihr recht herzlich.

Behinderten-Disco, BZ Solothurn: Die INVA bot gratis ihre Fahrdienste an. In der Hoffnung, dass ein solcher Anlass wieder realisiert werden kann, bietet die INVA gerne ihre Fahrdienste an.



### 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Nelly Zettel gibt Erläuterungen zur Jahresrechnung, welche in der GV-Broschüre abgedruckt ist. Der Jahresverlust beträgt Fr. 16'573.--. Herr Grüninger bestätigt im Revisorenbericht die korrekte Führung der Rechnung und empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Rechnung. Er verdankt die enorme Arbeit von Nelly Zettel. Er lobt auch den Vorstand für seine Tätigkeit. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

### 6. Budget 1997

Das Budget wird von Nelly Zettel erläutert. Das Budget wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### 7. Jahresbeitrag 1997

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 30.-- belassen.

### 8. Wahlen

Herr Ulrich Blaser gibt die Demission als Revisor bekannt. Der Präsident verdankt seine ehrenamtliche Tätigkeit. Als Ersatz für ihn konnte Herr François Manach gewonnen werden. Im Vorstand können wir neu Herrn Peter Gassler, Grenchen aufnehmen. Herr Peter Gassler stellt sich kurz vor und begrüsst die Anwesenden.

### 9. Tätigkeitsprogramm

Der Präsident greift einige Punkte aus dem abgedruckten Tätigkeitsprogramm auf:

**Fahrdienst Oensingen:** Ein neues Fahrzeug für den Fahrdienst konnte angeschafft werden (Serviceclubs, Sigi Bucher)

**Solothurn:** Der Renault Master muss dringend ersetzt werden. Suche nach eventuellen Sponsoren.

**Chauffeurschulung:** Auf gute Ausbildung der Chauffeure wird grossen Wert gelegt. Die Sicherheit der Fahrgäste ist oberstes Gebot.

**Kontakt zu anderen Institutionen:** Der Präsident setzt sich als Schwergewicht, diese Kontakte vermehrt zu pflegen.

**Marktstand 14.06.97:** Bei diesem Anlass sollen neu Passiv-/Gönnermitglieder gewonnen werden.

**INVA 200:** Der Präsident informiert über INVA 200.

### 10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

## 11. Verschiedenes

**Andreas Steiner, Derendingen:** Er bemerkt, dass die Fahrpreise der INVA eine Hemmschwelle darstellen. Für die Fahrt ins Kino muss mehr bezahlt werden als für den Kinobesuch selber. Er sagt weiter, dass der Bund unbedingt über die Gefahr einer Subventionsstreichung in Kenntnis gesetzt werden muss. Viele der Betroffenen könnten die Dienstleistung der INVA nicht mehr bezahlen. Theo Strausak und Nelly Zettel nehmen zu einem späteren Zeitpunkt mit Herrn Steiner Kontakt auf, um mit ihm das Dienstleistungsangebot zu besprechen. Das Angebot von Spontanfahrten wäre wünschenswert. Die INVA versucht auch diesen Dienst anzubieten. Ein grosses Problem ist jedoch, dass die Chauffeure nur nach dem effektiven Einsatz entlohnt werden. Das Angebot eines Pikettdienstes liegt nicht im Rahmen des Budgets.

**A. Wüthrich** bemerkt, dass die Chauffeure zum Teil 12 Stunden präsent sind, jedoch nur für 6 Stunden bezahlt werden.

**Fidel Grüniger:** Fahrtenangebot für Altersheim (Zahnarzt, Arzt etc.) intensivieren. Ebenfalls gibt er zu bedenken, dass vielfach im Zusammenhang mit Todesfällen Gaben gesprochen werden. Man sollte sich bemühen, solche zu erhalten.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident beim Vorstand, dem Büroteam und den Chauffeuren für die geleistete Arbeit. Ein grosser Dank geht auch an alle unsere Gönner, welche die INVA ideell und finanziell unterstützen.

**Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr**

Protokoll: Claudia Stampfli



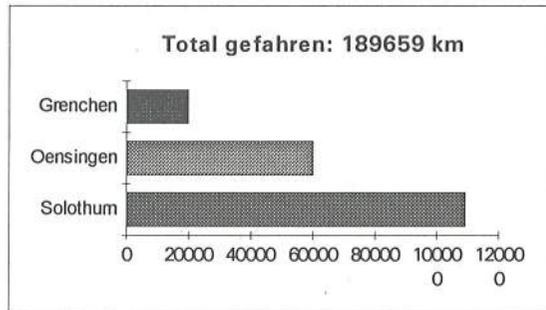
Sozial  
dabei  
Ihre

**REGIO  BANK**

## INVA-Fahrbetrieb 1997

Die Sicherheit und der Komfort unserer Fahrgäste ist das wichtigste Ziel der Interessengruppe für Behinderte. In diesem Rahmen wurde die Ausbildung der Chauffeure mit dem Besuch von Kursen verbessert: Von der Stadtpolizei Solothurn wurde kostenlos ein Verkehrskurs für das sichere Fahren im Alltag angeboten. Zusätzlich konnten unsere Fahrer/innen einen vom Schweizerischen Roten Kreuz angebotenen Kurs für den Umgang und Transport mit Behinderten besuchen. Beide Kurse fanden grosses Echo bei unseren Angestellten.

### Statistik der gefahrenen Kilometer 1997



Wie aus der Statistik ersichtlich ist, wurden 1997 insgesamt 189'659 km im Dienste der mobilitätsbehinderten Personen zurückgelegt. Doch leider sind die Fahrten immer noch rückläufig. Der Fahrtenrückgang ist, nebst der schlechten wirtschaftlichen Situation in der Schweiz allgemein, vor allem auf die Konkurrenz im Behinderten-transportwesen zurückzuführen. Nach wie vor führt der Fahrdienst Solothurn die grösste Anzahl an Fahrten durch.

## Fahrdienst Solothurn: Master ade

Guten Tag, mein Name ist Renault Master. Der Grund, warum ich hier direkt zu Ihnen spreche, ist meine Pensionierung. Während meiner achtjährigen Karriere bei der INVA habe ich über 180'000 km im Dienste der behinderten und betagten Mitmenschen zurückgelegt. Das Lachen und die Freude, die ich vermitteln konnte, bleibt mir in guter Erinnerung. Es gab auch ernstere Momente, in denen ich und die Fahrer/innen den Betroffenen Trost zu vermitteln versuchten. Ich will hier die Gelegenheit nutzen und allen Fahrgästen für die tollen Jahre danken.

In letzter Zeit haben sich meine Altersbeschwerden gehäuft, deshalb wurde ich von der Disponentin so gut als möglich geschont. Trotzdem musste ich häufig kürzere und sehr kostspielige Aufenthalte im Autospital verbringen. Mein Nachfolger befindet sich bereits in Produktion, seine Ankunft haben die Sterne auf Ende Februar 1998 angekündigt.

Zu guter Letzt danke ich dem Solothurner Fahrer/innen-Team, das meine Altersgebrechen mit viel Geduld ertragen hat:



v. l. n. r.: Monika Probst, Trudi Füg, Annemarie Wüthrich, Helene Thommen, Vreni Burkhalter, Fränzi Zuber, Jeannette Fluri  
Es fehlen: Eva Emch, Walter Frei, Uta Stierli, Marianne Zaugg

## Fahrdienst Oensingen: Hallo Opel

Grüezi! Ich bin das neueste Pferd im INVA-Stall, Oensingen. Mein Name ist Opel Combo. Seit August 1997 stehe ich im Dienste der mobilitätsbehinderten Fahrgäste aus Oensingen und Umgebung. Es gefällt mir sehr gut bei der INVA, der tägliche Umgang mit vielen verschiedenen Menschen macht mir viel Spass. Ich hoffe, dass ich die nächsten paar Jahre jung und knackig bleibe und somit noch lange nützlich sein kann. Damit mich die INVA von der Werkstatt nach chirurgischen Veränderungen zur Erleichterung des Behindertentransportes (Lift, etc.) direkt zu sich holen konnte, war die Unterstützung durch die Öffentlichkeit nötig. Umso glücklicher sind wir alle, dass sich die vier Service-Klubs der Region Thal-Gäu, Kiwanis, Lions, Rotary und Union, als Sponsoren bereit erklärt haben. Herzlichen Dank auch den Sponsoren, die für mein fröhliches Outfit sorgen.

Inzwischen haben sich die Fahrerinnen aus Oensingen an meine kleineren und grösseren Eigenheiten gewöhnt, die Zusammenarbeit macht mir von Tag zu Tag mehr Freude. Ich bedanke mich bei meinen Fahrerinnen, die mit viel Elan jeden neuen Tag bewältigen, was auch immer kommen mag:



v. l. n. r.: Verena Bättscher, Elvira Hug, Dorli Bucher  
Es fehlen: Maria Flury, Ruth Imhof

## Fahrdienst Grenchen: Abschied von Hans Lerch

Guten Tag! Als Ihr Fahrdienstleiter von Grenchen möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und mich von meinen Kunden verabschieden. Während meiner vierjährigen Tätigkeit bei der INVA wurde die Zweigstelle Grenchen ins Leben gerufen, bei der ich die Disposition und Leitung übernommen habe. Jetzt übernimmt die Zentrale in Solothurn die Disposition. Herr Kurt Christen hat als Chauffeur weiterhin die Aufgabe, die INVA-Fahrgäste aus Grenchen und Umgebung sicher und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen.

Während meiner Tätigkeit bei der INVA habe ich viel Eindrückliches und Schönes erlebt. Ein grosses Lob möchte ich auch den Fahrgästen aussprechen, die mit ihrer aufgestellten Art mich stets ermutigten, mein Bestes zu geben. Ich werde die Gespräche und die Abwechslung während der Fahrt vermissen. Zusätzlich danke ich allen Sponsoren und Gönner/innen, die die INVA grosszügig unterstützen und den Fahrbetrieb in Grenchen erst möglich gemacht haben. Macht weiter so!

Obwohl ich mich jetzt zur Ruhe setze, werden meine Gedanken bei der INVA und Ihren Fahrgästen bleiben. Zu guter Letzt danke ich dem gesamten INVA-Team für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Hans Lerch



Hans Lerch (rechts) übergibt Kurt Christen die Schlüssel.



## Die INVA-Story Teil I: Das haben wir dazu zu sagen...

### Interview mit der Fahrerin Jeannette Fluri aus Bellach

INVA: Wie sind Sie zu Ihrer Tätigkeit bei der INVA gelangt?

Jeannette Fluri: Eigentlich wusste ich gar nicht, dass die INVA überhaupt existiert. Als ich eine Stelle suchte, habe ich von einer Kollegin erfahren, dass hier noch Fahrerinnen gesucht werden.

INVA: War der Kontakt zu den Behinderten für Sie schwierig?

J. F.: Bis anhin hatte ich privat keine Kontakte zu Behinderten. Als ich begonnen hatte, war es wie ein Sprung ins kalte Wasser; alles war fremd. Es gab auch so eine Art "Hemmschwelle": Ich war zum Teil fast übervorsichtig; ich wollte keine Fehler machen. Doch ich merkte auch, dass die Behinderten auf zuviel Hilfe ablehnend reagierten. Mit der Zeit und der Routine nimmt die Distanz ab, ich habe die Leute kennengelernt und weiss nun, wie ich ihnen am besten helfen kann.

INVA: Was gefällt Ihnen am besten bei Ihrer Tätigkeit?

J. F.: Am besten gefällt mir der Umgang mit den Menschen. Es ist sehr interessant, die Behinderten haben sehr unterschiedliche Charaktere und die Gespräche während der Fahrt verlaufen ganz verschieden. Jeder Tag ist anders, der Verlauf des Tages hängt mit den Personen zusammen, die ich auf den Strecken begleite.

INVA: Hat Ihre Tätigkeit Ihren Umgang mit Menschen im Alltag verändert? Welche Erfahrungen haben Sie für sich persönlich gemacht?

J. F.: Seit ich bei der INVA arbeite, begegne ich den behinderten Mitmenschen anders. Ich wurde ihnen gegenüber hilfsbereiter und kann ihre Alltagsprobleme besser verstehen: Wenn ich irgendwo hingehe und einen hohen Trottoirrand sehe oder bemerke, dass in einem Gebäude der Aufzug fehlt, denke ich immer, dass hier Körperbehinderte grosse Schwierigkeiten haben und auf fremde Hilfe angewiesen sind. Das Ziel ist, dass sie so unabhängig und selbständig wie möglich sind.

*Die INVA dankt Jeannette Fluri für ihre Mithilfe.*



### Interview mit der Fahrerin Annemarie Wüthrich aus Rüttenen

INVA: Was hat Sie dazu bewegt, bei einer sozialen Organisation wie der INVA zu arbeiten?

Annemarie Wüthrich: Vorher arbeitete ich als Pflegerin im Altersheim. Ich habe eine Veränderung gesucht, trotzdem wollte ich weiterhin eine soziale Tätigkeit ausüben, die mich mit den Menschen in Kontakt bringt. Ich habe mich durch ein Inserat auf diese Stelle gemeldet. Ich kannte die INVA-Organisation nicht, aber ich hatte ihre Taxis bereits vor dem Altersheim gesehen.

INVA: War der Kontakt zu den Fahrgästen für Sie schwierig?

A. W.: Eigentlich nicht. Durch meine frühere Tätigkeit im Pflegeberuf war ich bereits an den Umgang mit behinderten und betagten Menschen gewohnt. Die Mobilitätsbehinderten sind in der Regel zufrieden und dankbar, wenn man sie als vollwertige Menschen akzeptiert. Sie freuen sich auf ein Gespräch über den Alltag während der Fahrt und hören gerne zu, wenn ich ihnen auch einmal etwas von mir erzähle. Man muss natürlich beim Transport mit Mobilitätsbehinderten "anders" fahren und den Fahrstil den Fähigkeiten der Behinderten anpassen: Wenn ich zum Beispiel mit einer total gelähmten Person unterwegs bin und stark bremsen muss, gerät der Kopf aus der Stütze der Rollstuhllehne.

INVA: Welche Erfahrungen gibt Ihnen der Umgang mit Behinderten für Ihr eigenes Leben?

A. W.: Ich wurde zufriedener mit mir selbst und bin dankbar, dass ich gesund bin. Automatisch beginne ich, auch mehr über den Sinn des Lebens nachzudenken. Ich finde auch, dass unzufriedene Menschen Kontakt haben sollten mit Behinderten, sie wären danach viel zufriedener.

INVA: Was gefällt Ihnen am besten bei der Arbeit?

A. W.: Mir gefällt der Kontakt zu den Menschen am besten. Die Behinderten haben unterschiedliche Charaktere und Fähigkeiten, die Gespräche während der Fahrt sind von Person zu Person verschieden. Zusätzlich ist das "Taxifahren" sehr vielseitig, was nicht zuletzt mit den Fahrgästen zusammenhängt.

*Die INVA dankt Annemarie Wüthrich für ihre Mithilfe.*

**Fortsetzung folgt...**

## INVA Tätigkeitsprogramm 1998

Auch dieses Jahr hat sich die INVA-Leitung einiges vorgenommen und ein umfassendes Tätigkeitsprogramm zusammengestellt:

Priorität dieses Jahr hat die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der INVA in den Regionen Solothurn, Grenchen, Thal-Gäu, Bucheggberg und Wasseramt. Zu diesem Zweck nehmen wir am Jubiläum des Gewerbevereins in Grenchen im September 1998 teil. Am Marktstand wollen wir neue Passivmitglieder und Gönner/innen anwerben.

Das wichtigste INVA-interne Ziel für das Jahr 1998 ist die Förderung der durch den Bund subventionierten Freizeitfahrten. Wir versuchen, Fahrten soweit wie möglich auch kurzfristig anzunehmen, damit das Freizeitprogramm attraktiver und flexibler gestaltet werden kann. Zusätzlich wird eine umfassende Informationsaktion gestartet, um über die Möglichkeiten, die ein Fahrgast bei der INVA hat, besser zu orientieren.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Beschaffung eines Kleinfahrzeuges für den Fahrdienst Solothurn. Beide Seat haben bereits über 180'000 km im Dienste der behinderten und betagten Mitmenschen zurückgelegt und müssen deshalb ersetzt werden. Für ein neues Fahrzeug derselben Kategorie muss mit einem Preis von zirka Fr. 30'000.-- (inklusive der speziellen Inneneinrichtung für den Behindertentransport) gerechnet werden. Zur Finanzierung des neuen Taxis werden Sponsoren gesucht.

Die INVA 200 steht für 200 Personen, welche der INVA für gemeinnützige Zwecke einen Jahresbeitrag von Fr. 200.-- spenden. Momentan zählt die Gönnervereinigung 168 Mitglieder, wir hoffen, dieses Jahr die Limite von 200 Personen zu erreichen. Da der letztjährige Anlass ein grosser Erfolg war, wird auch diesen Sommer oder Herbst wieder ein spezieller Anlass für die Mitglieder durchgeführt.

## INVA 200



Gross war die Beteiligung, trotz Ferienzeit, beim ersten INVA 200 Anlass. Mit einem Konzert beehrten wir unsere spezielle Gönnervereinigung, welche letztes Jahr offiziell aus der Taufe gehoben wurde. Es galt, Sponsoren zu finden, die unseren Jahresanlass ermöglichen.



Dank der spontanen Unterstützung von Dino Arici durften wir gratis die Bühne des Classic Open air benützen. Das am Classic Open air engagierte Ensemble Musica Nostalgica unter der Leitung von Matthias Steiner - ein in Genf lebender Solothurner - stellte sich spontan zur Verfügung, zu einem bescheidenen Preis aufzutreten. In Begleitung der Gast-Solistin Julia Milanova aus Bulgarien boten sie den INVA Gästen musikalische Leckerbissen von Offenbach, Verdi, Mozart, Strauss u.a.m. Das Publikum spendete begeistert Beifall.



Esther Luterbacher und Brigitte Lüscher vom Werbeatelier I/B/L und Partner AG unterstützten uns in der Organisation und gestalteten die Einladungen. Dank Dino Aricis Fürsprache bei der Bols-Cynar Ballantines AG floss der verbilligte Champagner in reichen Mengen. Sarah Walker und Simone Studer opferten ihren freien Abend, um die Gäste charmant zu bewirten.





**BILANZ PER 31. DEZEMBER 1997**

	<b>AKTIVEN</b>	<b>PASSIVEN</b>
Kasse	1318.40	
Postcheck	1513.40	
Regiobank Inva 200	24899.00	
Debitoren	46105.90	
Verrechnungssteuer	161.40	
Transitorische Aktiven	77281.35	
Büromobilien u. Geräte	700.00	
Fahrzeuge	38800.00	
Büromaterial Vorrat	228.00	
Regiobank		23677.00
Kreditoren		7728.50
Darlehen Diverse		60000.00
Transitorische Passiven		31651.50
Rückstellungen Reparatur Lift		8000.00
Kapital		59950.45
	<hr/>	
	191007.45	191007.45
	<hr/> <hr/>	



**BETRIEBSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 1997**

	<b>AUFWAND</b>	<b>ERTRAG</b>
Löhne Fahrbetrieb	257141.30	
Löhne Verwaltung	75037.85	
Unfallversicherung	1685.60	
AHV, ALV	28184.05	
Berufliche Vorsorge	2271.10	
Schulung Fahrpersonal	900.00	
Miete	11615.25	
Miete Fremdfahrzeuge	761.00	
Bankzinsen und Spesen	2990.95	
Unterhalt, Reparaturen Fahrzeuge	44063.75	
Treibstoff	19511.20	
Unterhalt, Reparaturen EDV	2132.60	
Fahrzeugversicherungen	13911.50	
Sachversicherungen	402.75	
Gebühren und Abgaben	263.55	
Abschreibung Fahrzeuge	25613.95	
Abschreibung Büromobilien u. Geräte	300.00	
Büromaterial	8849.15	
Porti, Telefon	12097.15	
Werbung, Drucksachen	3602.55	
Uebriger Betriebsaufwand	1544.30	
Aufwand INVA 200	5574.90	
Ertrag Fahrbetrieb		271030.40
Mitgliederbeiträge		34755.95
Beitrag Bundesamt		76623.00
Ertrag INVA 200		24870.00
Spenden, Zuschüsse		106581.10
Neutraler Ertrag		225.10
Jahresverlust		4368.90
	<hr/>	
	518454.45	518454.45
	<hr/> <hr/>	



## BETRIEBSRECHNUNG - BUDGETVERGLEICH 1997

KONTOBEZEICHNUNG	BETRIEBSRECHNUNG 01.01.1997 - 31.12.1997		BUDGET 1997	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Löhne Fahrbetrieb	257141.30		250000.00	
Löhne Verwaltung	75037.85		93600.00	
Sozialleistungen	32140.75		37100.00	
Schulung Fahrpersonal	900.00		1200.00	
Miete	11615.25		11400.00	
Bankzinsen und Spesen	2990.95		4000.00	
Unterhalt, Reparaturen Fahrzeuge	44063.75		35000.00	
Treibstoff	19511.20		22000.00	
Unterhalt, Reparaturen EDV	2132.60		0.00	
Fahrzeugversicherungen	13911.50		16000.00	
Sachversicherungen	402.75		350.00	
Gebühren und Abgaben	263.55		2500.00	
Abschreibungen	25913.95		14500.00	
Büromaterial	8849.15		7000.00	
Porti, Telefon	12097.15		14000.00	
Werbung, Drucksachen	3602.55		4500.00	
Uebriger Betriebsaufwand	2305.30		3300.00	
Aufwand INVA 200	5574.90		5000.00	
Ertrag Fahrbetrieb		271030.40		280000.00
Mitgliederbeiträge		34755.95		37000.00
Beitrag Bundesamt		76623.00		95000.00
Beitrag Kanton		5000.00		5000.00
Ertrag INVA 200		24870.00		28000.00
Spenden, Zuschüsse		101581.10		76450.00
Neutraler Ertrag		225.10		0.00
Jahresverlust		4368.90		0.00
	518454.45	518454.45	521450.00	521450.00



## REVISIONSBERICHT

An die

ordentliche **Generalversammlung vom 26. März 1998** der  
INVA – Interessengruppe für Behinderte, Solothurn

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 1997  
abgeschlossenen Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die  
gesetzlichen Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende  
Jahresrechnung mit einem Verlust von **Fr. 4'368.90** bzw. mit einem Eigen-  
kapital von **Fr. 59'950.45** zu genehmigen.

Solothurn, 16. Februar 1998

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fidel Grüniger

François Manac'h

# BUDGET 1998

	AUFWAND	ERTRAG
Löhne Fahrbetrieb	250000.00	
Löhne Verwaltung	66000.00	
Sozialleistungen	32200.00	
Miete Büroräume	11700.00	
Miete Fremdfahrzeuge	500.00	
Bankzinsen und Spesen	2500.00	
Fahrzeugunterhalt	35000.00	
Treibstoff	20000.00	
Fahrzeugversicherungen/Steuern	14000.00	
Sachversicherungen	400.00	
Gebühren und Abgaben	1000.00	
Unterhalt/Reparatur EDV	4000.00	
Energieaufwand/Entsorgung/Reinigung	700.00	
Abschreibungen	41000.00	
Büromaterial	8000.00	
Porti, Telefon	11500.00	
Werbung, Drucksachen	4000.00	
Uebriger Betriebsaufwand	1500.00	
Aufwand INVA 200	5000.00	
Fahrbetrieb		250000
Mitglieder/Gönnerbeiträge		35000
Beitrag Bundesamt Sozialversicherung		100000
INVA 200		40000
Aufzubringende Mittel		84000
	<hr/>	
	509000.00	509000.00
	<hr/> <hr/>	



Eines ist sicher.

**winterthur**



## Ein Wort zu den Finanzen

Das Geschäftsjahr 1997 schliessen wir mit einem **Verlust von Fr. 4'368.90** (Vorjahr Fr. 16'573.--) ab.

Die Bilanz weist ein **Umlaufvermögen** von Fr. 151'507.45 auf, welches gegenüber dem Vorjahr um Fr. 20'612.95 zugenommen hat. Das **Debitorenguthaben** von Fr. 46'105.90 weicht nur um Fr. 180.25 gegenüber 1996 ab. Bei den **Transitorischen Aktiven** sind die voraussichtlichen Subventionsbeiträge aktiviert. Da 1997 die Fahrten wiederum stagnierten und die Sparmassnahmen des Bundes eventuell zu Kürzungen der Beiträge führen könnten, müssen wir mit Fr. 30'000.-- weniger Einnahmen rechnen.

Im vergangenen Jahr konnten wir nach langem wieder unseren Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachkommen. Dies wirkt sich in der Bilanz positiv aus, indem der **Kreditorenposten** mit nur Fr. 7'728.50 gegenüber der vergangenen Jahre sehr klein ist. Bei der **Regiobank** musste Ende Jahr das erste Mal seit Jahresbeginn der Kredit in Anspruch genommen werden. Für die Revision der Lifte haben wir **Rückstellungen** geschaffen, um die zu erwartenden Kosten von ca. Fr. 8'000.-- abzudecken. Gemäss definitiver Abrechnung der subventionsberechtigten Fahrten für das Jahr 1996, hat uns das Bundesamt für Sozialversicherung im Januar 1997 bei der Akontozahlung Fr. 25'877.-- zuviel überwiesen. Der zur Rückzahlung fällige Betrag wurde bei den **Transitorischen Passiven** berücksichtigt. Nach der Verbuchung des Verlustes beträgt das **Kapital** Fr. 59'950.45.

Die Betriebskostenrechnung gegenüber dem Budget zeigt sich wie folgt: Die **Löhne des Fahrbetriebes** wurden leicht überschritten. Die Mehrauslagen sind auf Fernfahrten zurückzuführen, welche in diesem Geschäftsjahr zugenommen haben. Dagegen konnte bei der **Verwaltung** eine Einsparung von Fr. 18'562.15 gegenüber dem budgetierten Betrag gemacht werden. Dank der guten Liquidität im Jahr 1997 erzielten wir bei den **Bankzinsen** eine Kostendämpfung von Fr. 1'009.05. Leider zeigt sich, dass unsere **Fahrzeuge** sehr reparaturanfällig sind und somit die Ausgaben um Fr. 9'063.75 überschritten wurden. Die Kostensenkung beim **Treibstoff** ist auf den Fahrtenrückgang zurückzuführen.



Eine unplanmässige **Aufrüstung eines Computers** von Fr. 2'132.60, welche nicht budgetiert war, wurde nachträglich von den Vorstandsmitgliedern genehmigt. Die **Abschreibungen** haben wir gemäss den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Dank kostensparender Massnahmen bei den **Gebühren und Abgaben**, konnten Fr. 2'236.45 eingespart werden. Durch verschiedene Spendenaufrufe, Werbung für INVA 200 Mitglieder usw. belaufen sich die Kosten für **Büromaterial** auf Fr. 1'849.15 über dem Budget. Erfreulicherweise erzielten wir beim Aufwand **Telefon, Porti** eine Reduktion von Fr. 1'902.85. Bei **Werbung, Drucksachen und übrigem Betriebsaufwand** schliessen wir mit Fr. 419.80 unter dem budgetierten Betrag ab. Die **Ausgaben** für den **INVA 200 Anlass** wurden um Fr. 574.90 überschritten.

Wie bereits erwähnt, stagnierten die Fahrten wiederum, was unerfreulicherweise zu einem **Minderertrag** von Fr. 8'790.-- führte. Das Ziel unserer Vorstandsmitglieder, bis Ende Jahr den Beitrag von **200 speziellen INVA 200 Gönnern** vorzuweisen, konnte nicht ganz erreicht werden. Bei den **Passivmitglieder- und Gönnerrbeiträgen** müssen wir eine Ertragsminderung von Fr. 2'244.05 in Kauf nehmen. Da uns die unbezahlten Mitgliederbeiträge zu schaffen machen, werden wir uns bemühen, im neuen Geschäftsjahr die Passivmitglieder zurückzugewinnen. Dank der grosszügigen Fahrzeugspende im Fahrbetrieb Thal/Gäu erzielten wir bei **Spenden/Zuschüsse** Mehreinnahmen von Fr. 25'131.--.

Im **Budget 1998** sind folgende Einsparungen vorgesehen. Die Löhne der Verwaltung müssen nochmals um Fr. 27'600.-- gekürzt werden, da die Vernetzung der EDV-Anlage mit Fr. 4'000.-- geplant ist. Der restliche Aufwand bleibt im selben Rahmen wie 1997. Beim Ertrag Fahrbetrieb wurde vorsichtig mit Fr. 25'000.-- budgetiert. Den Fehlbetrag von Fr. 84'000.-- erhoffen wir, wieder durch diverse Unterstützungsbeiträge einbringen zu können.



## Die INVA-Story Teil II: 007 & Co...

Dürfen wir uns vorstellen? Wir von der Verwaltung sind ein dreiköpfiges Team, das in Teilzeitarbeit die Koordination und Verwaltung der Fahrdienste übernimmt. Unser Wohnort während dieser Tätigkeit ist die Hans-Huber-Strasse 38 in Solothurn. Unsere Namen sind zwar nicht James Bond, doch wir sind genauso effizient im Kampf mit den drei "L" wie der grosse Meister. Unser Fahrdienst soll, indem die behinderten und betagten Fahrgäste ihn auch in der Freizeit benützen können, die LANGEWEILE bekämpfen. Auch Ferien innerhalb der Schweiz sind mit dem INVA-Taxi möglich. Wir wollen mit unserem Angebot die Freiheit und Unabhängigkeit unserer Fahrgäste fördern und ihre Mobilität verbessern. All dies trägt zu einer besseren sozialen Integration von Benachteiligten bei, die LEBENSQUALITÄT wird durch die Selbständigkeit stark verbessert. Dass unsere Dienstleistung auch LEBENSNOTWENDIG sein kann, zeigen uns die vielen durchgeführten Fahrten zwecks Arztbesuchs oder wöchentlichen Therapien. Auch Spitalein- und -austritte oder Fahrten zur Kur sind sehr häufig.

Unsere Disponentin **Laura Fonseca** sorgt dafür, dass unsere Fahrzeuge zur richtigen Zeit am richtigen Ort landen und die Fahrgäste ihr Ziel rasch und ohne grosse Umwege erreichen. Sie koordiniert die Fahrdienste Grenchen und Solothurn optimal, um unnötige Leerfahrten zu vermeiden und damit die Kosten inklusive Benzinverbrauch zu reduzieren. Sie ist auch unsere freundliche Stimme am Telefon bei der Fahrtenanmeldung. Sofern es die Tagesplanung zulässt, sind wir gerne bereit, Spontanfahrten anzunehmen. Nebst der Disposition führt Laura Fonseca auch das Rechnungswesen und stellt Offerten für unsere Fahrgäste aus.

Geschäftsführerin der INVA ist **Nelly Zettel**. Hand in Hand mit dem Vorstand versucht sie in zähen Verhandlungen mit den Grossen der Wirtschaft, alle Neuanschaffungen und Investitionen, die wir für den Taxibetrieb und den Büroalltag benötigen, auf die kostengünstigste Art zu erwerben. Nebst der Geschäftsleitung hat Nelly Zettel die Buchhaltung inne und sorgt mit einem gut gewählten Jahresbudget für einen ausgeglichenen Geschäftsgang. Als Geschäftsführerin ist sie auch Vermittlerin zwischen dem ehrenamtlichen Vorstand und den INVA-Mitarbeitern und -Mitarbeiterinnen.

Als Sekretärin ist **Corinne Bachmann** für die gesamte Korrespondenz der Interessengruppe für Behinderte tätig. Da sie weiss, dass jeder Franken bei uns wichtig ist, verdankt sie die grosszügigen Spenden und versucht, mit weiteren Tätigkeiten wie zum Beispiel einer Weihnachtsaktion zu erreichen, dass das Geld der Leute genauso locker sitzt wie der Colt im Wilden Westen. Zusätzlich erstellt Corinne Bachmann verschiedene Statistiken, welche die Jahresplanung der INVA erleichtern.

Fortsetzung folgt irgendwann, irgendwo...



## Passivmitglieder - Gönner/innen - Spender/innen

Abrecht Elsa	Bettlach	Bachofer Urs	Obererlinsbach
Ackermann Rita	Mümliswil	Bader H. P.	Solothurn
Aeberhard H. J.	Oensingen	Bader Hans R.	Solothurn
Aebi Rosa	Derendingen	Bader J. J.	Mümliswil
Aeby Bruno	Luterbach	Bader Josef	Balsthal
Aegerter Anita	Biglen	Bader Max	Solothurn
Aerni Walter	Lommiswil	Bader M & T.	Oensingen
Aerny Hugo	Feldbrunnen	Bader R. & A.	Balsthal
Aeschbach Roland	Leuzigen	Bajraktar S.	Balsthal
Aeschbacher Christian	Solothurn	Bally M.	Grenchen
Aeschlimann Rudolf	Gerlafingen	Balmer Sonja	Subingen
Affeltranger Denise	Biberist	Bamert Hans	Biberist
Affolter Alice	Biberist	Bamert Peter, Dr.	Solothurn
Affolter Franz	Recherswil	Bangerter Ursula	Solothurn
Affolter L. & S.	Bettlach	Bannwart Sandra	Biberist
Affolter Ulrich	Schnottwil	Bardelli Guido	Langenthal
Affolter Werner	Langendorf	Barras Jean-Pierre, Dr.	Solothurn
Albrecht Ruth	Solothurn	Barer Marcel	Olten
Allemann Hilda	Balsthal	Barth Gaston	Solothurn
Allemann Hugo, Prof. Dr.	Feldbrunnen	Bärtschi Manfred	Gerlafingen
Altermatt Arnold	Hubersdorf	Baschung August	Mümliswil
Altermatt Verena	Attiswil	Baschung Beat	Oensingen
Altermatt Wilhelm	Rüttenen	Baschung Hans	Feldbrunnen
Altersheim am Bach	Gerlafingen	Bättig Josef	Trimbach
Altersheim Baumgarten	Bettlach	Bättig Rosmarie	Balsthal
Altersheim Bleichematt	Biberist	Bäucher Chilbi	Bellach
Alters- und Pflegeheim	Derendingen	Baumann A. & R.	Biberist
Altersheim Kastels	Grenchen	Baumann Dora	Gerlafingen
Altersheim Lebern	Solothurn	Baumann E.	Grenchen
Alters- und Pflegeheim	Lohn-Ammannsegg	Baumann Josef	Solothurn
Altersheim Pergola	Gerlafingen	Baumann Martha	Solothurn
Altersheim Sägematt	Lengnau	Baumann Rene	Solothurn
Altersheim Stapfenmatt	Niederbuchsiten	Baumgartner R.	Derendingen
Altersheim St. Annahof	Solothurn	Baumgartner Wilhelm	Subingen
AMAG	Solothurn	Baumgartner Willy	Oensingen
Ambühl Gilbert	Zuchwil	Bayard Irmgard	Langenthal
Ambühl Monika	Biberist	Beck Elisabeth	Gerlafingen
Ammann Chara	Solothurn	Beck O. & P.	Biberist
Ammann Peter	Solothurn	Beck Walter	Solothurn
Ammann Urs	Solothurn	Beer Bernadette	Langendorf
Andres Heinz	Trimbach	Beer Hans	Rüttenen
Annaheim J.	Solothurn	Behindertenh. Oberwald	Biberist
Anner Peter	Morges	Bellwald H.	Hägendorf
Arm Walter	Biberist	Belser Elisabeth	Kappel
Armenverein	Solothurn	Belser Leo	Balsthal
Am Jakob	Oensingen	Benz M.	Deitingen
Arnet Peter	Gretzenbach	Benziger Liliane	Solothurn
Arni Hedi	Mühledorf	Berger Christine	Ortschwaben
Arni Walter	Lohn-Ammannsegg	Berger Markus, Dr.	Bellach
Arnold M. & U.	Lohn-Ammannsegg	Berger Thomas	Oberbuchsiten
Ascom Business Syst.	Solothurn	Bernhard Arthur	Solothurn
Atho R.	Gerlafingen	Bernhard Heinz & Irene	Grenchen
Aubry Helene	Biberist	Bernhard Paul	Langendorf
Auer Josef	Bellach	Berry John	Solothurn
Bächler Edmund	Bettlach	Bertini Bruno	Grenchen
Bachmann Corinne	Rothrist	Betagtenheim Blumenfeld	Zuchwil
Bachmann Daniel	Langendorf	Betschart Marcel	Olten
Bachmann Paula	Oberdorf	Betschmann Benno	Solothurn







Lanz Molkerei  
Laubmann Bettina  
Lehmann Ida  
Lehmann Papeterie  
Lehmann Regina  
Leibundgut Roger  
Leimer Walter  
Leisibach Kurt  
Lerch Hans  
Lerch Jürg  
Lerch Walter  
Letzkus Karl  
Leu Ernst  
Leuenberger Ernst  
Leuenberger R.  
Leuenberger Ulrich  
Levy Strauss  
Leysinger Michael  
Liechti Bruno & Lilo  
Liechti Fanny  
Liechti Jean  
Liechti Jörg  
Liechti Otto  
Liechti Peter  
Lindenmann Walter  
Linder Wilhelm  
Löffel Helene  
Lönne Marianne  
Looser Ludwig  
Loosli Manfred  
Lüdi Peter  
Lüdi-Gygax V.  
Lüscher Marie  
Luterbacher Graf Esther  
Luterbacher Vreni  
Lüthi Barbara  
Lüthi Elsa  
Lüthi Klemens  
Lüthi Silvia  
Lüthy Buchhandlung  
Lüthy Erich  
Lüthy Heinz  
Lüthy Urs  
Lutz Corinne  
Lutz Hugo  
Maag Egon  
Madone Gino, Dr.  
Mäggi Marie  
Mägli Margrit  
Maienfisch Alfred, Dr.  
Mäkeläinen M.  
Mann Herbert  
Maradan Jean-Pierre  
Maradan Rolf  
Marchand Gustave  
Marchetti Sarah  
Margolin Jongert  
Marrer H. R.  
Marti Fritz  
Mast Verena  
Mathys Elisabeth  
Mathys Robert, Dr.  
Maurer Brigitta

Biberist  
Biberist  
Solothurn  
Solothurn  
Grenchen  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Bettlach  
Grenchen  
Münchenstein  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Niederwangen  
Wolfisberg  
Solothurn  
Solothurn  
Lüterkofen  
Bettlach  
Feldbrunnen  
Oensingen  
Oensingen  
Diessbach  
Oensingen  
Riedholz  
Selzach  
Subingen  
Langendorf  
Küttigkofen  
Lommiswil  
Solothurn  
Egerkingen  
Solothurn  
Biberist  
Deitingen  
Solothurn  
Halten  
Solothurn  
Solothurn  
Subingen  
Solothurn  
Solothurn  
Zuchwil  
Zuchwil  
Olten  
Solothurn  
Subingen  
Grenchen  
Solothurn  
Wängen  
Bettlach  
Oensingen  
Balm  
Bettlach  
Grenchen  
Oberdorf  
Solothurn  
Langendorf  
Zuchwil  
Bettlach  
Bettlach  
Langendorf

Maurer Jean-Claude  
Meer Dorothea  
Meer Jules  
Meichtry Susanne  
Meier Alderich  
Meier Beat  
Meier Heinz  
Meier Karl  
Meier Kurt  
Meier Ruedi  
Meise Anton  
Meister Bruno  
Meister Franziska  
Meister K. & M.  
Melly Raymond A.  
Menth P. & K., Dr.  
Messmer Metallbau  
Mettauer Adolf  
Meyer Margrit  
Michel Marcel  
Michel Walter  
Minder Hanni  
Minder M.  
Minnema Homie  
Mischer Hans  
Mischler Ch.  
Misteli Käthi  
Misteli Max  
Misteli Werner  
Mlinar Lucka  
Mohyla T.  
Moll Gerda  
Moll Ida  
Mollet Jörg  
Montanari Rudolf, Dr.  
Monteil René, Dr.  
Morand E.  
Morand W. & F.  
Morelli A.  
Morf Ulrich, Dr.  
Mörgeli Jeanne  
Möri Doris  
Moser Daniela  
Moser Fritz  
Moser Hans-Rudolf  
Moser Marcel  
Moser Margrit  
Moser W. & F.  
Moser Elsa  
Motschi Josef  
MTF Business  
Müller Anna  
Müller B. & H.  
Müller C.  
Müller Christoph  
Müller E.  
Müller Frank-Urs  
Müller Fred  
Müller Hans  
Müller Kurt  
Müller Max  
Müller Peter  
Müller Rolf

Zuchwil  
Lüterkofen  
Feldbrunnen  
Biberist  
Pieterlen  
Grenchen  
Zuchwil  
Kestenholz  
Etziken  
Kriegstetten  
Solothurn  
Oensingen  
Mümliswil  
Balsthal  
Solothurn  
Balsthal  
Bettlach  
Langendorf  
Solothurn  
Rüttenen  
Kriegstetten  
Mümliswil  
Grenchen  
Wiedlisbach  
Oensingen  
Grenchen  
Gerlafingen  
Oensingen  
Zuchwil  
Solothurn  
Biberist  
Zuchwil  
Egerkingen  
Solothurn  
Feldbrunnen  
Solothurn  
Zuchwil  
Grenchen  
Balsthal  
Balsthal  
Olten  
Solothurn  
Moosseedorf  
Halten  
Oensingen  
Deitingen  
Bettlach  
Zuchwil  
Diessbach  
Egerkingen  
Solothurn  
Balsthal  
Olten  
Solothurn  
Oberdorf  
Rüttenen  
Oberdorf  
Oberdorf  
Bellach  
Langendorf  
Gerlafingen  
Subingen  
Zuchwil

Müller Urs  
Mumenthaler R. & H. J.  
Murer Therese  
Nationalversicherung  
Neuhaus Heinz  
Neuenschwander Peter  
Neuhaus Treuhand  
Niederhauser D.  
Niggli Maria  
Niklaus Margrit  
Nordmeier Alfons  
Novaglia Silvio  
Nünlist Eveline  
Nuspel Thomas  
Nussbaumer Bruno  
Nussbaumer Urs  
Nützi Otto  
Nyffeler Katrin  
Nyffeler Kurt  
Oberholzer Anna  
Oberholzer Max, Dr.  
Odebrecht Günter  
Odermatt Christoph  
Odermatt Luzian  
Oegerli Ursula  
Oetterli Christoph  
Oetterli & Co. AG  
Oetterli M. L.  
Oppliger Hedwig  
Ott H. & B.  
Ouvrey Gertrud  
Palzer Magda  
Parrente Vittorio  
Pauli Werner  
Pedlucka Ingried  
Peier Erwin  
Pellissier Franz  
Pesse Marcel  
Peter Gerd  
Pfister Kurt  
Pfister-Steinmann  
Pflegerwohnung  
Pfluger Jürg  
Pfund Roman  
Platzer Peter  
Plozner Umberto  
Plüer Hans  
Portmann Hans  
Poschung Walter  
Pour Madame  
Probst Benedict  
Probst Peter  
Probst Therese  
Pro Senectute  
Raisler J.  
Rast J.  
Rattaggi Heinz  
Rauber Rolf  
Rebsamen Margrit  
Reck Margrit  
Redavide S.  
Reformierte Frauen  
Ref. Kirchgemeinde

Wangen b. Olten  
Oensingen  
Rechterswil  
Solothurn  
Olten  
Biberist  
Olten  
Luterbach  
Solothurn  
Zuchwil  
Luterbach  
Lommiswil  
Oensingen  
Küttigkofen  
Oensingen  
Lüterkofen  
Oensingen  
Oensingen  
Obergerlafingen  
Solothurn  
Solothurn  
Kriegstetten  
Tscheppach  
Solothurn  
Härkingen  
Solothurn  
Solothurn  
Niederbuchsiten  
Grenchen  
Solothurn  
Grenchen  
Bellach  
Zuchwil  
Bettlach  
Zuchwil  
Grenchen  
Feldbrunnen  
Solothurn  
Biberist  
Grenchen  
Oensingen  
Solothurn  
Solothurn  
Grenchen  
Luterbach  
Biberist  
Solothurn  
Bettlach  
Derendingen  
Egerkingen  
Solothurn  
Gerlafingen  
Balsthal  
Egerkingen  
Oberdorf  
Bellach  
Basel  
Langendorf  
Solothurn

Ref. Pfarramt  
Ref. Pfarramt  
Ref. Pfarramt  
Ref. Pfarramt  
Reichenbach M. & S.  
Reinhard Dora  
Reize Elmar, Dr.  
Remund Hugo  
Remund Nicolo  
Rentsch Peter  
Rest. Bad Attisholz  
Rest. Bucheggerstube  
Rest. Oeschbrücke  
Rest. St. Stephan  
Rest. Zollhüsi  
Riechen Heidi  
Rieder Heinz  
Riesen Ruth  
Riesen Walter  
Rindlisbacher Monica  
Ritschard Rolf  
Rohrbach Dory  
Rohrbach Urs  
Rohrer Verena  
Rollstuhlclub  
Rösi Marceline  
Rossi Italo  
Rötheli Alfred, Dr.  
Rothen Theres  
Rothenbühler Ruedi, Dr.  
Röthlisberger AG  
Rouzlin Rosmarie  
Rubitschung Hans  
Rubitschung Hanspeter  
Rubitschung Markus  
Ruch Klara  
Ruckstuhl Fritz  
Rudolf von Rohr Heinz, Dr.  
Ruefer H. & G.  
Ruefer Heidi  
Rüetschi Charles  
Ruf Hugo  
Rufer Greti  
Rusch Adrian  
Rust Niklaus  
Rust Rudolf  
Rüti Adolf  
Ryf Doris  
Ryf Heinz  
Ryf Rudolf  
Ryser Alice  
Sagif  
Sailer S.  
Sandoz Pierre, Dr.  
Saner Bruno  
Saner P.  
Sansoni Regula  
Saudan Roger  
SBG  
SBV  
Schaad René  
Schadegg R.

Aetingen  
Kriegstetten  
Luterbach  
Zuchwil  
Solothurn  
Bellach  
Trimbach  
Solothurn  
Solothurn  
Lohn  
Riedholz  
Solothurn  
Subingen  
Solothurn  
Obergerlafingen  
Oensingen  
Grenchen  
Biberist  
Solothurn  
Lohn  
Luterbach  
Solothurn  
Zuchwil  
Langendorf  
Solothurn  
Olten  
Zuchwil  
Solothurn  
Luterbach  
Solothurn  
Balsthal  
Grenchen  
Mümliswil  
Mümliswil  
Balsthal  
Solothurn  
Solothurn  
Grenchen  
Zuchwil  
Langendorf  
Kappel  
Lüsslingen  
Egerkingen  
Solothurn  
Solothurn  
Balsthal  
Solothurn  
Attiswil  
Günsberg  
Solothurn  
Solothurn  
Riedholz  
Lohn  
Lohn  
Mümliswil  
Bettlach  
Solothurn  
Solothurn  
Lommiswil  
Riedholz





Schädelin Peter  
Schäfer Lotte  
Schaffner AG  
Schaller Margot  
Schäppi Ernst  
Schär Kuno  
Schär P.  
Schär Paul  
Schärer Ernst  
Schärer H. R.  
Schärer Margrit  
Schatzmann Hans  
Scheidegger Daniel  
Scheidegger Ernst  
Scheidegger H. R.  
Schenk Klara  
Schenk Hanna  
Schenker Lilly  
Schenker Yolande  
Scherrer Andreas  
Scherrer Norbert  
Schibler Franz  
Schibler Kurt  
Schibli E.  
Schibli Markus, Dr.  
Schild Marie-Luise  
Schild Roswitha  
Schindelholz Verena  
Schläfli E. & W.  
Schläpfer Peter, Dr.  
Schlegel Georg  
Schlegel Walter  
Schleuniger Kurt, Dr.  
Schloss Wartburg Säli  
Schlüchter H.  
Schluep A.  
Schluep Daniel  
Schluep Doris  
Schmetzer Edy  
Schmid Adelheid  
Schmid Anna  
Schmid L.  
Schmid Liliane  
Schmid Marta  
Schmid Paul  
Schmid R.  
Schmid Thomas  
Schmid Werner  
Schmuckle Urs Heinz, Dr.  
Schmutz Jacky  
Schneeberger M.  
Schneeberger Max  
Schneeberger Roland  
Schneider Arnold  
Schneider H. P.  
Schneider Hedy  
Schneider Klara  
Schneider Rudolf  
Schnider Peter, Dr.  
Schober Peter  
Schönholzer E. & R.  
Schorro Erwin  
Schorro Linus

Solothurn  
Solothurn  
Luterbach  
Olten  
Zuchwil  
Biberist  
Balsthal  
Solothurn  
Zuchwil  
Biberist  
Solothurn  
Solothurn  
Subingen  
Langendorf  
Kriegstetten  
Oensingen  
Däniken  
Däniken  
Biel  
Balsthal  
Balsthal  
Olten  
Biberist  
Zürich  
Bellach  
Grenchen  
Solothurn  
Welschenrohr  
Deitingen  
Lommiswil  
Oberdorf  
Solothurn  
Nennigkofen  
Olten  
Zuchwil  
Solothurn  
Grenchen  
Ichertswil  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Bellach  
Biberist  
Solothurn  
Solothurn  
Langendorf  
Solothurn  
Langendorf  
Solothurn  
Obergerlafingen  
Wangen a. d. Aare  
Solothurn  
Zuchwil  
Langendorf  
Messen  
Solothurn  
Grenchen  
Solothurn  
Solothurn  
Rüedtligen  
Oekingen  
Grenchen  
Grenchen

Schrader G.  
Schreier Flora  
Schröder Heribert  
Schulthess A. R.  
Schumacher Theresia  
Schumacher Willy  
Schwaller Agnes  
Schwaller Hugo  
Schwaller J.  
Schwarz Martin  
Schwarz U.  
Schweizer Andreas  
Schweizer Union  
Schwend Joachim  
Scintilla  
Scognamiglio Ciro  
Seelsorgebezirk  
Seidl J.  
Seiler Alfred  
Selz Beat, Dr.  
Seminelli Marco  
Senn E.  
Serda Julia  
Sieber Elsbeth  
Sieboth Stefan  
Siegenthaler Daniel  
Siegenthaler R.  
Siegrist Heinz  
Siegrist J.  
Sigrist Kurt  
Simmen A. & R.  
Simonet Kathrin  
Solca Theodoro  
Sollberger Silvia  
Solobroke AG  
Solothurner Bank  
Späti Edith  
Spielmann Martha  
Spielmann W.  
Spinnler A.  
Spirgi J.  
Spirig Johanna  
Sportclub für Behinderte  
Spitex Verein  
Spühler Monique  
Staab Sarah  
Staatskasse  
Stalder Lotti  
Stalder Marcel  
Stalder Otto  
Stampfli AG  
Stampfli Claudia  
Stampfli Conrad  
Stampfli G.  
Staub K.  
Stäuble Urs-Peter, Dr.  
Stebler Regina  
Steck Hedy  
Steffen Markus  
Steidle Mathilde  
Steiner Andreas  
Steiner Anna  
Steiner L. & R.

Solothurn  
Biberist  
Solothurn  
Ammannsegg  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Zuchwil  
Hubersdorf  
Utzensdorf  
Bettlach  
Wiedlisbach  
Solothurn  
Biberist  
Solothurn  
Oensingen  
Deitingen/Subingen  
Lostorf  
Lommiswil  
Solothurn  
Olten  
Langendorf  
Solothurn  
Subingen  
Derendingen  
Messen  
Langendorf  
Bellach  
Bellach  
Solothurn  
Zuchwil  
Grenchen  
Zuchwil  
Solothurn  
Solothurn  
Kriegstetten  
Gerlafingen  
Balsthal  
Solothurn  
Balsthal  
Balsthal  
Solothurn  
Solothurn  
Lostorf  
Feldbrunnen  
Solothurn  
Solothurn  
Kestenholz  
Solothurn  
Subingen  
Etziken  
Solothurn  
Etziken  
Oberdorf  
Solothurn  
Balsthal  
Balsthal  
Kräiligen  
Solothurn  
Solothurn  
Derendingen  
Solothurn

Steiner Lotty  
Steiner Ursula  
Steiner Verena  
Stephani Margrit  
Sterki Frieda  
Stettler Erika  
Stieger Hans  
Stocker Immobilien  
Stöckli Herbert  
Strähl Emma  
Strähl Walter  
Strässle Urs  
Straumann Walter  
Strausak Cäsar  
Strausak Theo  
Strubel Charles  
Stuber Ueli  
Stüdeli H. & R.  
Stüdeli Stempel  
Studer Andreas  
Studer Auto AG  
Studer F. & T.  
Studer K. & M.  
Studer Markus  
Studer Max  
Studer Otto  
Studer Pius  
Studer Rolf  
Studer W. & V.  
Sutrin Franco  
Süsstrunk Rosmarie  
Suteria  
Sutter Dorothea  
SVCG  
Szabo Laszlo  
Solothurn  
Kriegstetten  
Tanner André  
Tanner Fritz  
Tanner Heidi  
Tänzler H.  
Tassile Verena  
Team Hermesbühl  
Tennis-Center  
Thangarajah  
Theilkäs O.  
Thomke Ernst, Dr.  
Thommen Ernst  
Thurneysen Veronika  
Thüring Heinz  
Tinner H. J. & S.  
Tobler Peter, Dr.  
Torre Max  
Treichler Emma  
Triches Gabi  
Trösch Friedrich  
Troxler Willi  
Truninger AG  
Uhlmann Kurt  
Unternährer Ch.  
Vacheresse M.  
Vacheresse Susanne  
Vadasz Franz, Dr.  
Vasco Nunziata

Solothurn  
Gerlafingen  
Oensingen  
Gerlafingen  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Zuchwil  
Solothurn  
Grenchen  
Grenchen  
Solothurn  
Olten  
Biberist  
Solothurn  
Gerlafingen  
Biberist  
Bellach  
Solothurn  
Egerkingen  
Kestenholz  
Oberbuchsiten  
Subingen  
Solothurn  
Kestenholz  
Oensingen  
Kestenholz  
Solothurn  
Deitingen  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Hubersdorf  
Solothurn  
Zuchwil  
Laupersdorf  
Fulenbach  
Balsthal  
Balsthal  
Lommiswil  
Olten  
Solothurn  
Bellach  
Zuchwil  
Buchegg  
Grenchen  
Starrkirch  
Solothurn  
Solothurn  
Bettlach  
Zuchwil  
Magden  
Olten  
Oensingen  
Biberist  
Solothurn  
Langendorf  
Riedholz  
Feldbrunnen  
Bellach  
Bellach  
Solothurn  
Zuchwil

Vasellari Reisen  
Vernocchi Claudia  
Visura  
Vital Nicolo  
Vitelli Peter  
Vogel Frieda  
Vogt AG  
Voitel Wilhelm  
von Allmen Fritz  
von Arb Walter  
von Arx Adelbert  
von Arx Bruno  
von Arx Hugo  
von Arx Marcel  
von Arx Paul  
von Arx Stephane  
von Büren Martin  
von Bueckeren Werner  
von Burg A.  
von Burg Fidelia  
von Burg Marianne  
von Burg Monika  
von Burg Regina  
von Däniken A.  
von Däniken Urs  
von Gunten Heinz  
von Heeckeren Eric  
von Känel E.  
von Rohr Heinz  
von Rohr Josef  
von Rohr Louis  
von Rohr M. R.  
von Roll Peter, Dr.  
VSG Verbandsekretariat  
Wachter Madeleine  
Wagner Dora  
Walde Marita  
Walder Rudolf  
Walker Horst  
Walliser Olga  
Walser Peter  
Walter Bruno  
Walther E. & Bider W.  
Wälti Hedwig  
Wanner Christian  
Warthmann A.  
Warwzyniack G.  
Watterwald Hanny  
Weber Harry  
Weber Stephan  
Weber Walter  
Wegweiser  
Weingart Remo  
Weiss Andreas  
Wellenhofer Daniel  
Wenger Peter  
Werren Werner  
Werthmüller H. & V.  
Weya Marcel  
Wicht Robert  
Wietlisbach P. & J.  
Wilens Theresa  
Willa Erwin

Solothurn  
Herrenschwanden  
Solothurn  
Solothurn  
Zuchwil  
Solothurn  
Olten  
Solothurn  
Langendorf  
Oensingen  
Härkingen  
Solothurn  
Egerkingen  
Bellach  
Oensingen  
Morges  
Solothurn  
Rüttenen  
Langendorf  
Klus  
Niederbipp  
Balsthal  
Zuchwil  
Solothurn  
Olten  
Solothurn  
Solothurn  
Schamachtal  
Egerkingen  
Kestenholz  
Kestenholz  
Solothurn  
Solothurn  
Kestenholz  
Kestenholz  
Solothurn  
Solothurn  
Kestenholz  
Wagner Dora  
Solothurn  
Bellach  
Oensingen  
Solothurn  
Oensingen  
Solothurn  
Grenchen  
Grenchen  
Messen  
Lohn  
Niedergösgen  
Solothurn  
Oensingen  
Bellach  
Solothurn  
Biberist  
Langendorf  
Langendorf  
Zuchwil  
Lommiswil  
Biberist  
Solothurn  
Grenchen  
Biberist  
Wangen  
Sri Lanka  
Solothurn





Winistörför W.  
Winterthur Versicherungen  
Wirtshaus zur Säge  
Wirz Roger  
Witmer M.  
Wittmer Gütte  
Wittwer M.  
Wittwer M. & G.  
Wolf Cyril  
Wolf Stephan  
Wolf Urs  
Wormser Judith  
Wullschleger Helene  
Wüthrich J. P. & R.  
Wyler Paul  
Wymann Erna  
Wyrsch Hildegard  
Wyss AG  
Wyss A. & R.  
Wyss Adolf  
Wyss Alfred AG  
Wyss Andreas  
Wyss Beer Barbara  
Wyss Beat  
Wyss E.  
Wyss E. & B.  
Wyss F.  
Wyss Frieda  
Wyss Marie  
Wyss Paul  
Wyss Rene  
Wyss Rudolf  
Wyss Sabina

Matzendorf  
Solothurn  
Flüh  
Balsthal  
Langendorf  
Biberist  
Derendingen  
Luterbach  
Subingen  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Flumenthal  
Biberist  
Bettlach  
Solothurn  
Härkingen  
Sursee  
Solothurn  
Solothurn  
Solothurn  
Hubersdorf  
Bremgarten  
Solothurn  
Messen  
Hubersdorf  
Kestenholz  
Kestenholz  
Kappel  
Trimbach  
Fulenbach  
Hüniken

Zaccardo Antonio  
Zahnd Hans  
Zanda Pietro  
Zaugg Johannes  
Zaugg Maria  
Zaugg Verena  
Zbinden E.  
Zbinden Hans  
Zeltner Bruno  
Zettel H. & N.  
Ziegler Christoph  
Ziegler Martin  
Ziegler Paul  
Zimmerli Erna  
Zimmerli Kurt  
Zimmermann B.  
Zimmermann J. & U.  
Zimmermann Kurt  
Zimmermann Walter  
Zobrist Bruno  
Zollinger Rosmarie  
Zuber A.  
Zuber Adolf  
Zuber E. & F.  
Zuber Franziska  
Zumstein Beat  
Zumstein Urs  
Zürcher-Gössi  
Zurfluh A.  
Zurfluh Marie  
Zurschmiede Käthi  
Zysset Kurt

Zuchwil  
Langenthal  
Solothurn  
Oberdorf  
Zuchwil  
Laupersdorf  
Hubersdorf  
Arch  
Niederbuchsiten  
Grenchen  
Solothurn  
Deitingen  
Unterramsern  
Selzach  
Oensingen  
Neuenhof  
Rüttenen  
Biberist  
Subingen  
Grenchen  
Trimbach  
Hubersdorf  
Günsberg  
Hubersdorf  
Hubersdorf  
Riedholz  
Solothurn  
Zuchwil  
Altdorf  
Balsthal  
Feldbrunnen  
Lüterkofen

### DANKESCHÖN !

Allen Spender/innen, Gönner/innen und Passivmitgliedern danken wir für Ihre grosszügigen Unterstützungen. Die vielen Beiträge sichern das Überleben der INVA. Wir entschuldigen uns bestens, wenn wir vereinzelt Namen auf unserer Liste vergessen haben.

### INVA-SPENDENKONTOS

Postcheckkonto Nr. 45-4957-8  
Regiobank Solothurn Konto Nr. 16 0.008.475.01

oder

## ANMELDE- KARTE

Ich / Wir wünschen:

- Ihre Unterlagen zu erhalten
- Passivmitglied der INVA zu werden  
(Jahresbeitrag Fr. 30.--)
- Gönner/Spender der INVA zu werden
- Einzahlungsschein(e)
- .....

Name/Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ/Ort:.....

Datum:..... Unterschrift:.....



Bitte  
frankieren

**INVA**

**Interessengruppe für Behinderte**

Hans-Huber-Strasse 38

Postfach 607

**4502 Solothurn**